

Protokoll Nr. 4/2012

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Löwenstedt am Donnerstag, dem 13. Dezember 2012, 20:00 Uhr, Gastwirtschaft Friedensburg, Löwenstedt

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Peter Thoröe
GV Heiko Albertsen
GV August Hansen
GV Holger Jensen
GV Johannes Ketelsen
GV Käthe Petersen
GV Frank Schwalbe
GV Heino Sachwitz
GV Nis Vollbehr

Von der Amtsverwaltung: Amtsangestellter Martin Hurst, zugleich als Protokollführer

Gast: Torsten Jensen, Ostenau

Von der Presse: Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten

Tagesordnung: (nach Erweiterung)

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2012 vom 1. Oktober 2012
4. Sachstandsbericht über den Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Löwenstedt
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
7. Vorlage Gebührenkalkulation Schmutzwasser 2013
8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Haselund zur Regelung der Restbaukostenfinanzierung für die bauliche Erweiterung des Gebäudes der Gemeinde Löwenstedt, Schulstraße 10 (ev. Kindertagesstätte Löwenstedt) um eine Krippengruppe
9. Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss des B-Planes Nr. 4 (Baugeschäft Jensen, Ostenau)
10. Beratung und Beschlussfassung über LED-Leuchten in der Gemeinde Löwenstedt
11. Bildung eines Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 26. Mai 2013
12. Wegeangelegenheiten
13. Anträge
14. Verschiedenes

15. Beratung und Beschlussfassung über Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Thoröe eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Herrn Müllerchen von der Preise, Herrn Jensen aus Ostenau sowie Martin Hurst von der Amtsverwaltung, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Bgm. Thoröe stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und die GV beschlussfähig ist. Er stellt sodann den Antrag, die Tagesordnung um einen neuen TOP 10 *Beratung und Beschlussfassung über LED-Leuchten in der Gemeinde Löwenstedt* zu erweitern. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend. Die Gemeindevertretung beschließt diese Änderung einstimmig.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2012 vom 1. Oktober 2012

Das Protokoll Nr. 3/2012 über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Löwenstedt am 1. Oktober 2012 ist allen Mitgliedern zugegangen. Es erfolgt der Hinweis, dass unter TOP 4 2. Absatz 4. Zeile es richtig heißen muss: *Bei der Einladung zum Erntefest der Gemeinde Löwenstedt*. Daher werden in dieser Zeile die Worte *Beim vorher stattfindenden Erntefest in* gestrichen. Das Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt und von Bgm. Thoröe sodann unterzeichnet.

Es erfolgt der Hinweis zum Protokoll TOP 10.1, dass der öffentliche Fernsprecher in der Schulstraße immer noch defekt ist. Die Amtsverwaltung wird gebeten, sich der Sache anzunehmen.

Zu Pkt. 4 der TO:

Sachstandsbericht über den Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Löwenstedt

Martin Hurst berichtet, dass das Planungsbüro Bonin-Körkemeyer derzeit an der Ausarbeitung des ersten Planentwurfs arbeitet. Daher kann kein neuer Sachstandsbericht mitgeteilt werden. Eine Änderung gibt es aber im Hinblick auf die aufzunehmenden Windeignungsflächen. Da alle Gemeindevertreter nach § 22 GO befangen sind, was die Windeignungsflächen betrifft, da sie Mitglieder des neu gegründeten Windparks Löwenstedt sind, müssen die Windeignungsflächen aus dem F-Plan her-

ausgenommen werden. Baurecht für die Windkraftanlagen wird dann durch die Aufnahme der Flächen in den Regionalplan V erreicht. Die Gemeinde muss diese Flächen lediglich überplanen, wenn sie Steuerungsinstrumente in die Hand nehmen möchte, um Höhen oder Abstände zu begrenzen. Es könnte auch ein Beauftragter nach § 127 GO beauftragt werden. Dieses hätte jedoch den Nachteil, dass der gesamte F-Plan mit allen Festsetzungen von dem Beauftragten erstellt werden würde und die Gemeindevertretung hier kein Mitspracherecht hat. Daher wird einstimmig vereinbart, die Windeignungsflächen aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt durch einen Beauftragten als 1. Änderung des F-Plans erstellen zu lassen.

Zum Baugebiet an der Schulstraße gibt es noch die Information, dass die Stellungnahme der Landesplanung noch aussteht. Das Planungsbüro Bonin-Körkemeyer arbeitet derzeit die Anregungen und Hinweise in die Pläne ein.

Zu Pkt. 5 der TO:

Bericht des Bürgermeisters

1. Erhöhung Kreisumlage

Bgm. Thoröe erläutert, dass der Kreis Nordfriesland die Kreisumlage von derzeit 35,65 % um 1,35 % auf dann 37 % anheben möchte. Er verliert ein entsprechendes Schreiben des Landrates. Die Kosten für die Kreisumlage würden dann bei 190.536 € liegen, bisher zahlt die Gemeinde ca. 183.000 € an Kreisumlage.

2. Leerrohre in Löwenstedt

Bgm. Thoröe teilt mit, dass die von der E.ON verlegten Leerrohre für die BürgerBreitbandNetzGesellschaft nicht nutzbar sind, da sie nur eine Öffnung haben.

3. Auftrag Feuerwehrfahrzeug

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Feuerwehrfahrzeug nunmehr in Auftrag gegeben wurde. Die Ausschreibung hat Kosten in Höhe von 210.000 € ergeben. Hiervon gibt es 30 % Förderung aus der Feuerschutzsteuer. Es wird ein Restbetrag von 154.000 € an Kosten bei der Gemeinde verbleiben.

4. Digitalfunkgeräte

Bgm. Thoröe teilt mit, dass für die Freiwillige Feuerwehr Digitalfunkgeräte angeschafft werden in den Jahren 2013 bis 2016. Hierfür wird ein Kostenpunkt von ca. 9.000 € erwartet.

5. Spielgeräte Kindergarten

Die DEKRA hat die Spielgeräte auf dem Spielplatz der Kindertagesstätte in Löwenstedt überprüft. Es hat lediglich kleinere Mängel gegeben, die behoben werden.

6. Klärteich

Der Klärteich beim Sportplatz ist zugewachsen und muss im neuen Jahr ausgebaggert bzw. von Bewuchs gereinigt werden.

7. **Machbarkeitsstudie 4 Dörfer**

Bgm. Thoröe teilt mit, dass die Projektverantwortliche derzeit krank ist und eine Fertigstellung des Projekts erst bis zum 31. März 2013 zu erwarten ist.

8. **Breitband**

Bgm. Thoröe teilt mit, dass es mittlerweile 143 Gesellschafter aus Löwenstedt der BürgerBreitbandNetzGesellschaft gibt. Diese Gesellschafter haben 176 Anteile gezeichnet, das sind 73 % der Haushalte der Gemeinde.

9. **EEG-Umlage**

Bgm. Thoröe teilt mit, dass die EEG-Umlage von 3,592 auf 5,277 Cent erhöht wurde. Diese Preise sind auch von der Gemeinde zu zahlen.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung der Entwurf der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes der Gemeinde Löwenstedt für das Haushaltsjahr 2013 zugegangen. Amtsangestellter Martin Hurst erläutert die Haushaltssatzung sowie den Teilergebnisplan. Die neue Kreisumlage, die Kosten für das Feuerwehrfahrzeug und der Bau der Krippe sind in den Plan eingearbeitet.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die diesem **Originalprotokoll als Anlage 1** beigefügte Haushaltssatzung der Gemeinde Löwenstedt für das Haushaltsjahr 2013.

Zu Pkt. 7 der TO:

Vorlage Gebührenkalkulation Schmutzwasser 2013

Bgm. Thoröe erläutert die Vorlage der Kämmerei. Die Gebühren werden für 2013 unverändert bei 2,30 €/m³ festgesetzt. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Haselund zur Regelung der Restbaukostenfinanzierung für die bauliche Erweiterung des Gebäudes der Gemeinde Löwenstedt, Schulstraße 10 (ev. Kindertagesstätte Löwenstedt) um eine Krippengruppe

Die Vorlage des Hauptamtes mit dem Vertragsentwurf ist allen Gemeindevertretern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Es besteht Einigkeit darüber, die Restbaukosten für die Krippengruppe in Höhe von 93.000 € auf die Gemeinden Löwenstedt und Haselund zu jeweils 50 % aufzuteilen. Der Vertrag soll zum 1. Januar 2013 in Kraft treten und endet nach 25 Jahren.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den diesem **Originalprotokoll als Anlage 2** beigefügten Vertragsentwurf.

Zu Pkt. 9 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss des B-Planes Nr. 4 (Baugeschäft Jensen, Ostenau)

Torsten Jensen erläutert auf Wunsch das Vorhaben. Er führt das Unternehmen mit einem Kompagnon seit 10 Jahren und hat mittlerweile 15 Arbeitnehmer eingestellt. Der Betrieb soll vergrößert werden und an dem jetzigen Standort gesichert werden. Herr Jensen erläutert die einzelnen Baufenster. Im Baufenster 1 ist die Nutzung als Maschinen- und Lagerhalle sowie als Werkstatt zulässig. Im Baufenster Nr. 2 ist die Errichtung und Unterbringung von Räumen für die betriebliche Büro- und Verwaltungstätigkeit zulässig. Im Baufenster Nr. 3 ist die Errichtung und Nutzung einer Lagerhalle zulässig. Baufenster 4 beschreibt die Errichtung und Nutzung einer Maschinen- und Lagerhalle sowie einer Werkstatt. Baufenster 5 ist gedacht für die Errichtung und Nutzung eines Wohngebäudes mit max. 2 Wohneinheiten. Die Wohnnutzung ist auf Aufsichts- und Bereitschaftspersonen, Betriebsinhaber und Betriebsleiter beschränkt. Weiterhin werden auf den Dächern Photovoltaikanlagen zugelassen. Herr Jensen erläutert, dass die Firma gerne in Löwenstedt bleiben möchte, da hier ein Großteil des Kundenstammes ansässig ist. Bei einem Wegzug in ein Gewerbegebiet würde der Kundenstamm wegbrechen. Vorgespräche mit dem Kreis und die Planungsanzeige an das Land haben ergeben, dass höchstwahrscheinlich ein Einvernehmen über diese Planung herzustellen ist. Die Baumaßnahmen werden über 3 Jahre verteilt werden. Weiterhin sind im Betrieb Neueinstellungen geplant. Es wird darauf hingewiesen, dass durch einen Durchführungsvertrag die Aufstellung dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplans begleitet werden muss. Als Planerin hat Herr Jensen Frau Bonin aus Leck vorgesehen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Aufstellungsbeschluss für den B-Plan 4 in Ostenau, Sondergebiet Baugeschäft, zu fassen. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Zu Pkt. 10 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über LED-Leuchten in der Gemeinde Löwenstedt

Bgm. Thoröe legt eine Vorlage des Bauamtes vor. Die Umrüstung der bestehenden Straßenlaternen auf LED-Lampen würde pro Lampe ca. 500 € kosten. Bei rund 100 Laternen in Löwenstedt würde dieses Kosten von 50.000 € bedeuten. Es ist ein 20 %-iger Zuschuss in Aussicht gestellt, wenn die Baumaßnahme bis 2014 umgesetzt ist. Dann würden 40.000 € bei der Gemeinde verbleiben. Die Gemeindevertreter bemängeln die Optik der vorgelegten Laternenmodelle (Modell Galaxxis) und bitten das Bauamt, Alternativvorschläge vorzulegen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Maßnahme bis Ende 2014 umzusetzen.

Zu Pkt. 11 der TO:

Bildung eines Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 26. Mai 2013

Bgm. Thoröe teilt mit, dass er bei der Kommunalwahl im kommenden Jahr sich nicht wieder um ein Mandat bewerben wird. Er scheidet daher als Bürgermeister aus. Kraft Gesetzes ist der Bürgermeister der Gemeindewahlausschussvorsitzende. Daher wird Bgm. Thoröe diese Funktion wahrnehmen. Des Weiteren erklären GV Frank Schwalbe und GVKäthe Petersen, dass sie im neuen Jahr nicht wieder antreten werden, daher erklären sie sich mit einer Aufnahme in den Gemeindewahlausschuss einverstanden. Bgm. Thoröe wird GV Frank Schwalbe zu seinem stellv. Gemeindewahlleiter berufen. Weitere Beisitzer neben Käthe Petersen werden

Marett Brummund
Herbert Thomsen
Heidi Thomsen
Holger Carstensen
Jörg Clausen
Birgit Hansen

Stellv. Beisitzer werden
Bernd Beek
Otmar Schulz
Sven Ove Christiansen
Torge Petersen
Johannes Brodersen
Birgit Thoröe
Anita Kliese
Anja Christiansen

Sollte von diesen Personen jemand verhindert sein, würde Ellen Nissen nachrücken.

Zu Pkt. 12 der TO:

Wegeangelegenheiten

Bgm. Thoröe teilt mit, dass durch die Maisernte einige Grandwege stark beschädigt wurden, so am Schulwald in Richtung Kolkerheide, bei Bernd Christiansen Richtung Kolkerheide und in Richtung Ostenau-Holz. Alle Anlieger, die durch Maisfahrten die Wege kaputtgefahren haben, sollen angesprochen werden, dass sie die entstandenen Schäden zu beseitigen haben und die Wege wieder instand zu setzen haben.

Weiterhin sind Ausholzungen und Heckenschnitte an einigen Gemeindewegen erforderlich. Hier soll ein örtlicher Unternehmer beauftragt werden, die Arbeiten durchzuführen und das Material zu schreddern. Die entsprechend zu bearbeitenden Gemeindewege werden von der Gemeindevertretung besprochen.

Zu Pkt. 13 der TO:

Anträge

Es liegt ein Antrag vom Förderverein Grundschule Haselund vor auf Förderung einer Seilbahn für den Schulhof. Es wird analog der Beschlussfassung in der Gemeindevertretung Haselund beschlossen, den Förderverein aufzufordern mitzuteilen, wie viel Geld er selbst in das Projekt stecken wird und wie hoch die Restkosten sind. Wenn diese Zahlen vorliegen, soll über den Antrag entschieden werden.

Zu Pkt. 14 der TO:

Verschiedenes

1. **Klettergerüst Spielplatz**

GV Heino Sachwitz teilt mit, dass die Treppen am Klettergerüst anfangen durchzufaulen. Diese müssen repariert werden. Das Bauamt der Amtsverwaltung wird gebeten, das Gerät zu überprüfen und die Reparaturkosten zu ermitteln.

2. **Spende Bioenergiegesellschaft**

Im Vorfeld der Eröffnungsfeier der Biogasanlage hatte der Betreiber angekündigt, den Überschuss der Veranstaltung für einen guten Zweck zu spenden. Die Gemeindevertretung regt an, beim Bolzplatz die Tornetze bzw. die Tore zu erneuern und die Ballfangzäune ebenfalls zu erneuern.

3. **Wasserverband Nord**

Es wird berichtet, dass der Wasserpreis im kommenden Jahr gleich bleiben wird, jedoch gibt es eine Erhöhung der Neuanschlusskosten von 950 auf 1.150 €. Die Kosten waren seit 10 Jahren unverändert geblieben und müssen aufgrund der Kostensteigerung nun angepasst werden. Weiterhin wird mitgeteilt, dass der Wasserverband plant, für die Standrohre der Freiwilligen Feuerwehren die Installation von Wasserrücklaufventilen verpflichtend vorzuschreiben, damit kein Brauchwasser zurück in den Trinkwasserkreislauf gelangen kann. Die Kosten werden auf ca. 400 € pro Wasserrücklaufventil beziffert. Die Gemeinden werden vom Wasserverband Nord noch angeschrieben.

- Auf Vorschlag von Bgm. Thoröe wird der folgende TOP unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. - Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu. Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Zu Pkt. 15 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Personal- und Grundstücksangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. - Da keine Beschlüsse gefasst wurden, erübrigt sich eine Bekanntgabe.

Bgm. Thoröe bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen frohe Weihnachten und besinnliche Festtage. Um 22:25 Uhr schließt er die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Peter Thoröe

Martin Hurst